



Medienkommentar

Ausgeweiteter Impfunterricht an Schulen – Warum werden Impfungen massiv beworben?



Ausgeweiteter Impfunterricht an Schulen – Warum werden Impfungen massiv beworben trotz bekannter Nebenwirkungen und mangelnder Sicherheitskontrollen? Die Impfbereitschaft in der Bevölkerung sinkt immer weiter. Soll sie nun über die Schüler zurückgewonnen werden? In den Schulen wird nur einseitig über die Sicherheit und Wirksamkeit von Impfungen berichtet. Was steckt dahinter?

Jeder von Ihnen, der Kinder oder Enkelkinder im schulpflichtigen Alter hat, kennt das: Ständig fällt der Unterricht aus, die Kinder kommen früher aus der Schule oder haben Vertretungsunterricht. Grund dafür ist der akute bundesweite Lehrermangel. Dies bedeutet, dass viele Kinder zu wenig Unterricht bekommen, um den vorgesehenen Unterrichtsstoff zu bewältigen. In diesem Zusammenhang lässt folgende Zeitungsschlagzeile der Frankfurter Rundschau vom 13.11.2024 aufhorchen: „**In hessischen Schulen gibt es ab sofort Impfunterricht!**“

Hierbei handelt es sich nicht etwa um den bisher bekannten Biologieunterricht zum Thema Impfungen. Vielmehr geht es um zusätzlich von der Landesregierung zusammengestelltes **ausführliches Unterrichtsmaterial** zum Thema Infektionskrankheiten und Impfschutz. Dies solle den Jugendlichen helfen, eine eigene „bewusste“ Impfentscheidung zu treffen. Gesundheitsministerin Diana Stolz erklärt dazu Folgendes: „Lehrkräfte haben ein besonderes Vertrauensverhältnis zu den Kindern und Jugendlichen und können aufgrund Ihrer langjährigen Erfahrungen und didaktischen Kompetenz auch komplizierte Sachverhalte verständlich und altersentsprechend vermitteln.“

Zusammengefasst bedeutet das: Lehrer sollen zusätzliche Vorbereitungs- und Unterrichtszeit investieren und ihr besonderes Vertrauensverhältnis zu den Schülern nutzen, um sie zu Impfungen zu bewegen. **Wie kann bei diesen Voraussetzungen eine oben zitierte „bewusste Entscheidung“ getroffen werden?**

Es werden den Schülern einzig die angeblich positiven Wirkungen von Impfungen aufgezeigt. Jeder Mensch weiß jedoch, dass eine bewusste Entscheidung nur getroffen werden kann, wenn man das Für und Wider einer Sache sorgfältig gegeneinander abwägt.

Warum werden folgende Aspekte nicht thematisiert?

Beginnend mit der hochgelobten und viel zitierten hohen Sicherheit der Impfstoffe. Der wichtigste Impfwissenschaftler der USA Dr. Stanley Plotkin und seine Schüler haben erst kürzlich zugegeben, dass Impfstoffe – wie von Impfkritikern schon lange bemängelt – **kaum untersucht sind**. Nachdem die Plotkin-Schule jahrzehntelang behauptet hat, dass die Sicherheit von Impfstoffen gründlich und intensiv untersucht worden sei, hat man jetzt kapituliert: Es sei nicht so! „Weder vor oder nach der Zulassung sind die meisten Impfstoffe ausreichend untersucht“, heißt es von Plotkin und seinen Schülern.

Dies wurde in einem Artikel mit dem Titel „Finanzierung der Wissenschaft über die Sicherheit von Impfstoffen nach der Zulassung“ berichtet, der im New England Journal of Medicine erschienen ist. Der Blog für Science und Politik ‚tkp‘ führt dies in einem ausführlichen Artikel aus. Sie schreiben: Die Plotkin-Schule habe zugegeben, „dass Impfstoffe nicht richtig untersucht werden – weder vor der Zulassung noch nach der Zulassung. Sie gaben zum Beispiel zu, dass klinische Studien vor der Zulassung nur begrenzte Stichprobengrößen (und) Nachbeobachtungszeiten haben und dass für Sicherheitsstudien nach der Zulassung keine Mittel vorgesehen sind.“ **Aus diesem Grund kann man auch nicht erfassen, ob es Nebenwirkungen nach den Impfungen gab.** Somit heißt es dann in der Öffentlichkeit, dass es wenig bis keine Nebenwirkungen beim Impfen gibt.

Doch die Realität sieht anders aus, greift man einmal die auch besonders bei Jugendlichen und neuerdings auch in Schulen stark beworbene **HPV-Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs** auf. Mehrere Studien haben eindeutig belegt, dass die Impfung **schwerwiegende Nebenwirkungen** wie beispielsweise Autoimmunerkrankungen auslöst. Darüber hinaus starben die Teilnehmer einer von Merck durchgeführten Studie 2-5 mal häufiger, als es in dieser Altersgruppe in Bezug auf die Sterberate üblich ist. Zudem nahmen die Fälle von Gebärmutterhalskrebs nach ihrer Einführung der Impfung eher zu als ab.

Darüber hinaus wurde in weiteren Studien eindeutig nachgewiesen, dass es zahlreiche weitere Nebenwirkungen auch bei anderen Impfungen gibt. Dazu zählen u.a. plötzlicher Kindstod, neurologische Entwicklungsstörungen, Allergien, Autoimmunerkrankungen, erhöhte Infektanfälligkeit usw. Ausführlichere Ausführungen dazu finden Sie in Kla.TV Sendungen, die im Abspann aufgeführt sind. [www.kla.tv/31202, www.kla.tv/31696, www.kla.tv/26774]

Auch Andreas Diemer, Allgemeinmediziner und Diplom-Physiker erklärt in seinem Vortrag „Wie wirksam sind Impfungen?“ für jedermann verständlich, was es mit den Studien zur Sicherheit von Impfstoffen auf sich hat. Im Folgenden sind die wichtigsten Punkte kurz zusammengefasst.

- Es gibt keine Studien zur Sicherheit der Impfstoffe.
- Es werden keine echten Placebo-Studien durchgeführt.
- Somit gibt es keine Vergleichsgruppen, bei denen deutlich wird, ob und welche Nebenwirkungen bei Geimpften und Ungeimpften auftreten.
- Es gibt keine wissenschaftlich korrekten Studien zur Wirksamkeit von Impfungen. Die Studien, die durchgeführt wurden, sind allesamt vom Hersteller selber durchgeführt.

Dies führt natürlich dazu, dass die Studien in eine bestimmte Richtung gelenkt sind. Der Hersteller möchte in erster Linie, dass sein Produkt verkauft wird und baut die Studie und die Auswertung entsprechend dem gewünschten Ergebnis auf.

- So sind bei den Studien die Probanden oft gesunde, erwachsene Männer, die nicht den Querschnitt einer Bevölkerung darstellen.
- Zudem sind es meistens zu wenig Probanden und auch die Studienzeit ist zu kurz angesetzt, um sich wirklich ein Bild über auftretende Nebenwirkungen machen zu können.
- Es wird auch nicht untersucht, ob die Geimpften seltener oder weniger schwer erkranken oder seltener sterben als die Ungeimpften.
- Es geht lediglich um den Antikörperwert im Blut, der gemessen wird. Hierbei handelt es sich um einen Wert, der willkürlich festgelegt wird. Wenn dieser Wert im Blut gemessen wird, wird behauptet, die Impfung sei wirksam.
- Es gibt auch keine unabhängigen Gremien oder Behörden, die die Ergebnisse auswerten. Das Paul-Ehrlich-Institut und das RKI, die diese Studienergebnisse auswerten sollen, versagen in diesem Bereich. [www.kla.tv/31867] Sie sind beeinflusst und teilweise finanziert von den Herstellern. Auch die STIKO ist eng verfilzt mit der

Industrie. 17 Mitglieder der STIKO arbeiten in der Impfindustrie. Das wäre so, als wenn man einen Abiturienten sein eigenes Abitur bewerten lässt. Es wird kein neutrales Ergebnis herauskommen.

Die Aussage: „Seitdem mehr geimpft wird, sind die betreffenden Krankheiten rückläufig“, stimmt so nicht. Denn schon vor dem Zeitpunkt, an dem bestimmte Impfungen flächendeckend eingeführt wurden, gingen die Krankheitsfälle zurück. Dies liegt vor allem an den verbesserten Lebensbedingungen wie Hygiene und Ernährung. Zudem gibt es Studien, die das Gegenteil zeigen. So sind in einigen Fällen sogenannter Epidemieausbrüche die meisten Erkrankten geimpft.

All diese Aspekte werden in den Unterrichtsmaterialien nicht diskutiert. Anstatt umfassend und ausgewogen unterrichtet zu werden, bekommen die Schüler einseitige und zuvor gefilterte Informationen. Alles, was nicht ins gängige Narrativ und in diesem Fall „Impfnarrativ“ passt, wird einfach ausgelassen.

Es wird einmal mehr deutlich, dass unsere Kinder in der Schule einer hohen ideologischen Beeinflussung ausgesetzt sind.

Was steht hinter dieser massiven Impfwerbung, die trotz akutem Lehrermangel in der Schule durchgesetzt wird?

Die Impfbereitschaft geht im Allgemeinen in der Bevölkerung zurück. Soll diese nun über die Jugendlichen wieder zurückgewonnen werden?

Zudem sind Impfungen ein Milliardengeschäft für die Pharmaindustrie. Da Ärzte die Impfungen durchführen, sind auch sie Teil dieses Geschäfts. Dr. Paul Thomas, ein in Dartmouth ausgebildeter Kinderarzt, erörterte dieses Dilemma am 16. April 2024 in einem Interview mit Polly Tommey im Rahmen der Bustour von Children's Health Defense „Vax-Unvax: The People's Study“ Bustour.

So führt er dort genauestens aus, wie Kinderärzte arbeiten müssen, um so – wörtlich – „im Geschäft zu bleiben“. Kinderarztpraxen sind im hohen Maße davon abhängig, zu impfen. Verzichtet ein Arzt darauf, verliert er den Hauptteil seiner Einnahmen. An jeder verabreichten Impfung verdient der Arzt mit. Hierzu ein kurzes Beispiel aus der Praxis von Dr. Thomas. „Sagen wir mal, bei einem zweimonatigen Besuch bei einem gesunden Baby gibt es eine DPT-Impfung – das sind drei Impfungen, drei Antigene“, erklärte er, plus „Hib [Haemophilus influenzae Typ b], Prevnar [Pneumokokken], Hep B [Hepatitis B], Polio, Rota [Rotavirus] – [das sind] etwa 240 Dollar.“ Zudem gibt es Qualitätsprämien, die an die Impfraten gekoppelt sind. Versicherungsgesellschaften bieten Kinderärzten Bonuszahlungen an, wenn sie gewisse Impfraten erreichen. Diese liegen in der Regel bei 80 % der Patienten, die bis zum 2. Lebensjahr vollständig geimpft sind. Hierzu gibt Thomas ein klares Statement ab: „Das bedeutet, dass eine pädiatrische Praxis nicht überleben kann, wenn sie nicht die meisten, wenn nicht sogar alle Impfungen durchführt. Und ich denke, das erklärt die Scheuklappen – [warum Ärzte] einfach nicht hingehen und sich mit der Tatsache auseinandersetzen wollen, dass diese Impfstoffe eine Menge Schaden anrichten.“

Der Medizinhistoriker und Autor **Dr. med. Gerd Reuther** hat zur Frage, warum Impfungen so massiv beworben und immer häufiger durchgeführt werden, noch weitreichendere Erklärungen. Wir zitieren aus einem Interview mit Report 24: „Gewinninteressen greift trotz allem zu kurz, wenn wir uns diese Agenda anschauen, die dazu führt, dass sehr viele chronische Krankheiten entstanden sind. [...]“

Mit scharfsinniger Analyse und wissenschaftlicher Tiefe deckt er Zusammenhänge auf, die weit über den medizinischen Diskurs hinausreichen. Sehen Sie hier das ganze Interview.
von je.

Quellen:

Peter Hanack:

Nach Corona: In hessischen Schulen gibt es ab sofort Impfunterricht(13.11.2024)
<https://www.fr.de/rhein-main/landespolitik/impfunterricht-nach-corona-in-hessischen-schulen-gibt-es-jetzt-93396817.html>

Thomas Oysmüller:

Weltweit wichtigster Impf-Guru gibt zu: Impfstoffe kaum untersucht(12.Juli 2024)
<https://tkp.at/2024/07/12/weltweit-wichtigster-impf-guru-gibt-zu-impfstoffe-kaum-untersucht/>

Dr. Peter F. Mayer:

Bedenken gegen HPV-Impfstoff – verpflichtend im Zwangs-eimpfpass (15. Oktober 2024)
<https://tkp.at/2024/10/15/bedenken-gegen-hpv-impfstoff-verpflichtend-im-zwangs-eimpfpass/>

Studien zu HPV-Impfstoff:

Studie von Manuel Martínez-Lavín und Luis Amezcua-Guerra:

Schwerwiegende unerwünschte Ereignisse nach der HPV-Impfung: eine kritische Überprüfung von randomisierten Studien und Fallserien nach der Markteinführung(20.Juli 2017)
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/28730271/>

Studie von Manuel Martínez-Lavín et al:

Chronische neuropathische Schmerzen, Müdigkeit und autonome Dysfunktion können nach einer HPV-Impfung auftreten(10.September 2014)
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26354426/>

Studie von Mojca Bizjak et al:

Bauchspeicheldrüsenentzündung nach Impfung gegen humane Papillomaviren ist keine neue Erscheinung(Februar 2017)
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27421720/>

Studie von David A Geier und Mark R Geier:

Eine Fall-Kontroll-Studie über vierwertige humane Papillomavirus-Impfstoffe im Zusammenhang mit unerwünschten Autoimmunereignissen (23. Dezember 2014)
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25535199/>

Schwere Nebenwirkungen bei Impfungen:

www.kla.tv/31202

www.kla.tv/Impfen/31696

www.kla.tv/26774

Dr. Peter F. Mayer:

So schadet die Impfgie den Kinder(4.Februar 2024)
<https://tkp.at/2025/02/04/so-schadet-die-impfgie-den-kindern/>

Anthony R. Mawson, Brian D. Ray, Azad R. Bhuiyan, Binu Jacob:
Pilot comparative study on the health of vaccinated and unvaccinated 6- to 12-
year old U.S. children
<https://www.oatext.com/Pilot-comparative-study-on-the-health-of-vaccinated-and-unvaccinated-6-to-12-year-old-U-S-children.php>

Brian S. Hooker, Neil Z. Miller:
Analysis of health outcomes in vaccinated and unvaccinated children:
Developmental delays, asthma, ear infections and gastrointestinal disorders
(27. Mai 2020)
<https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC7268563/>

Brian S. Hooker, Neil Z. Miller:
Health effects in vaccinated versus unvaccinated children, with covariates for
breastfeeding status and type of birth
<https://www.oatext.com/health-effects-in-vaccinated-versus-unvaccinated-children-with-covariates-for-breastfeeding-status-and-type-of-birth.php>

Anthony R. Mawson, Binu Jacob:
Vaccination and Neurodevelopmental Disorders: A Study of Nine-Year-Old
Children Enrolled in Medicaid
(23.1.2025)
<https://publichealthpolicyjournal.com/vaccination-and-neurodevelopmental-disorders-a-study-of-nine-year-old-children-enrolled-in-medicaid/>

Nicolas Hulscher:
Vaccinated vs. Unvaccinated Serious and Irreversible Neurological,
Developmental, and Immune-Related Health Risks
(3.Februar 2025)
<https://www.thefocalpoints.com/p/vaccinated-vs-unvaccinated-serious>

mwgfd:
Andreas Diemer: Wie wirksam sind Impfungen? Kaffeesatzlesen im 21.
Jahrhundert
(27. Mai 2024)
<https://rumble.com/v4xqc9n-andreas-diemer-wie-wirksam-sind-impfungen-kaffeesatzlesen-im-21.-jahrhunder.html>

Interview Dr. med. Sonja Reitz:
Schein-Sicherheit bei der Impfstoff-Überwachung durch das Paul-Ehrlich-
Institut(30.01.25)
www.kla.tv/31867

mwgfd:
Hans U. P. Tolzin: Welche Impfstoffe sind »sicher«, und welche sind es nicht?
(27. Mai. 2024)
<https://rumble.com/v4xq68t-hans-u.-p.-tolzin-welche-impfstoffe-sind-sicher-und-welche-sind-es-nicht.html>

John-Michael Dumais via The Defender:
„Wir wurden dafür bezahlt, Ihre Kinder zu impfen“: Kinderarzt enthüllt Details des

Big Pharma Payola Schemas (8. Mai 2024)

<https://uncutnews.ch/wir-wurden-dafuer-bezahlt-ihre-kinder-zu-impfen-kinderarzt-enthueellt-details-des-big-pharma-payola-schemas/>

report24:

Was steckt dahinter? Dr. Gerd Reuther analysiert Impfungen, Macht und Kontrolle
(3. Januar 2024)

<https://report24.news/was-steckt-dahinter-dr-gerd-reuther-analysiert-impfungen-macht-und-kontrolle/>

Das könnte Sie auch interessieren:

► [Skandal um Kinderimpfprogramm - Experte Ted Kuntz sagt aus](#)

► [Medizin als Machtmittel zur Bevölkerungskontrolle? Dr. med. Gerd Reuther im Gespräch mit Florian Machl \(Report24\)](#)

► [Aluminium in Impfungen - Auslöser von Alzheimer und Autismus?](#)

► [Autismus und Impfung: Erschreckende Zusammenhänge](#)

#Schule - www.kla.tv/Schule

#BildungErziehung - Bildung & Erziehung - www.kla.tv/BildungErziehung

#GerdReuther - Gerd Reuther - www.kla.tv/GerdReuther

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.